Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 7 (1881)

Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich 1881. VII. Jahrgang N°. 17. 30. April.

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: **Jean Rötzli**, Ankengasse 1. Für das Feuilleton: **M. Reymond.**

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** **Briefe und Gelder franko.**

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen entgegen. **Franko** für die **Schweiz**: Für **3** Monate Fr. **3**, für **6** Monate Fr. **5. 50**, für **12** Monate Fr. **10**; für das **übrige Europa**, für **Aegypten** und die **Vereinigten Staaten** von **Nordamerika** für **6** Monate Fr. **7**, für **12** Monate Fr. **13. 50**; für **Südamerika** und **Vorder-Asien** für **6** Monate Fr. **9**, für **12** Monate Fr. **16**. — Einzelne Nummern **25** Cts.

Erwachet!

Ein lust'ger Sturm! Wie er die Bäume schüttelt,
Durch ihre schwanken Zweige singend fährt!
Wie er des Winters Rest herunterrüttelt
Und ihnen noch den letzten Tanz gewährt!

Dahin, dorthin trägt er die nicht'ge Beute
Und treibt mit ihr sein ungezogen Spiel,
Und ob sein letzter Streich ihn selber freute,
Läßt er sie liegen, wo sie eben fiel.

So treibt's die Politik, die alte Bettel,
Jetzt musizirt sie tüchtig auf zum Tanz
Und durcheinander fährt der ganze Bettel,
Ein unverstand'ner, bunter Mummenschanz.

Es geht die Wahrheit öfter mit der Lüge,
Der Zopf hängt sich dem Fortschrittsrade an,
Ein Jeder drängt auf seine Art zum Siege
Und preist sich selbst zum Allermeisten an.

Die Kandidaten stehen frisch gewaschen,
So blank, wie jede Puppe und so rein,
Und wo Gelegenheit sich zeigt zum Naschen,
Flugs stehen sie am Redewässerlein.

Die Predigt, die sie halten, klingt erbaulich,
Man hört sich ja auch gar unendlich gern,
Das ist so schlagend tief, so klar anschaulich,
So leuchtend, wie ein neuentdeckter Stern.

Ein Jeder geht für's Wohl des Vaterlandes,
Ihm gilt sein ganzer, grenzenloser Fleiß,
Und er betrachtet als die größte Schand' es,
Wenn für das Nichts man kein Exgüse weiß.

Ob auch der Knecht des vielgeliebten Mammon,
Dem man bedingungslos sich dienstbar neigt,
Das schadet nichts, ein ehrenwerther Solon
Hat auch für dieß sich freundlich stets gezeigt.

Was braucht es da ein Forschen und ein Fragen,
Man dienet ja per se nur seinem Herrn
Und hängt sich gramlos an den Fortschrittswagen
Und brächt' zum Steh'n ihn gar so furchtbar gern.

D'rum, warum ängstlich, schreibekund'ge Stimmer?
Ihr macht ja selber den polit'schen Wind.
Erwacht! Seid besser nicht, nicht schlimmer,
Nehmt, wie ihr's braucht, das wird „das Beste sind"!